**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 62 (1936)

**Heft:** 16

**Artikel:** Familien-Geschichten

Autor: C.F.W.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-470842

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Familien-Geschichten

Peter tritt gern in alle Pfützen, Je tiefer, desto lieber. Es ist ihm aber von der Mutter streng verboten worden.

Gestern ging er mit seinem Vater spazieren. Da es kurz vorher stark geregnet hatte, standen auf der Strasse grosse Tümpel. Plötzlich bleibt Peter stehen und fragt:

«Du, Babbe, worum trampisch Du nit i so-n-en schöne Gumpe-n-i? Dir chas doch niemer verbüte!»

Meine vier kleinen Neffen haben ein Kaninchen-Pärchen bekommen. das sie nach allen Regeln der Kunst betreuen. Eines Tages bekommt das Weibchen Junge, Der Vater belehrt sie, dass nur das Weibchen Junge bekommen kann, und tut den Rammler in einen besondern Stall.

Wie die alte Tante Amalie zu Besuch kommt, muss sie sogleich die jungen Kaninchen sehen. Darauf der Aelteste:

«Tante, hescht Du au Chinde?»

«Nenai», erwidert die Tante, die eine alte Jungfer ist.

«Tante», forscht jetzt der Zweite. «chunscht Du nie keine Chind über?»

«Nänäi, gar nie!», sagt die Tante. Da zog der Dritte den Aeltesten an der Schürze und flüsterte: «Du, si ischt es Männli!»

Tante Clothilde war aufs Land gezogen und hielt sich einen Hühnerhof. Als wir sie besuchten, klagte sie uns:

«Nun habe ich zwei Hennen vierundzwanzig schöne grosse Eier untergelegt. Vorgestern waren es schon drei Wochen, aber es ist noch kein einziges Kücken ausgekrochen, Nach einundzwanzig Tagen müssten sie doch kommen, sagte mir der Nachbar.»

«Dann liegt es sicher am Hahn», warf mein älterer Bruder hin.

«Ausgeschlossen!» erwiderte Tante Clothilde. «Ich habe gar keinen Hahn!» C.F.W.







## Das Weltwunder

an Leistung Eleganz und Preislage

Sie leistet alles. Alle

können sie sich leisten!

Prospekt durch

Haus Du Pont Zürich 1

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus. Ischias.

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc, leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederunen (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

# Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwä-chezuständen der Sexualorgane einzig die Rat-schläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der moder-nen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr.1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

